

GEHR GmbHCasterfeldstraße 172
68219 Mannheim
Germanywww.gehr.de
newsletter@gehr.de
T: + 49-621-87 89-0
F: + 49-621-87 89-200

Herausgeber: Helmut Gehr



NEU

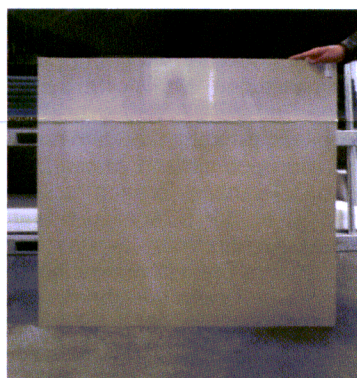
GEHR Homepage jetzt auch im Format für Smartphones

Die GEHR Homepage ist für Smartphones angepasst worden. Damit können Sie sich unterwegs auf Ihrem Smartphone das GEHR Lieferprogramm anschauen.


**GEHR PEEK Platten 1.000 mm Breite**

NEU

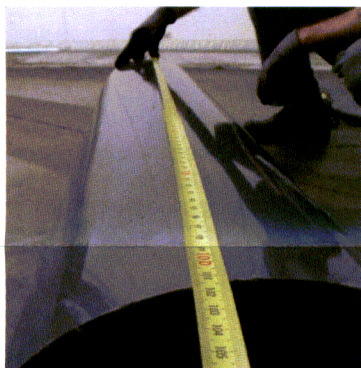
Wir haben neu in unser Lagerprogramm aufgenommen **PEEK Platten** mit einer **Breite** von **1.000 mm**. Hiermit runden wir weiter unser PEEK Lieferprogramm ab. Folgen Abmessungen sind lieferbar:



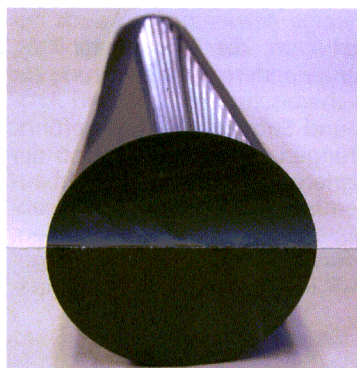
Breite 1.000 mm	
mm	kg/m
10	14,454
16	23,090
20	28,511
25	35,204

Farbe:  natur
L: 1.000 mm

NEU

GEHR PVC-U® Vollstäbe 225 bis 400 mm Durchmesser jetzt auch in 1.000 mm Länge

Wir haben angefangen die **GEHR PVC-U® Vollstäbe** 225 bis 400 mm jetzt auch in 1.000 mm Länge zu fertigen und an Lager zu legen. Damit kommen wir den Kunden entgegen und um weniger Verschnittabfall zu erzeugen. Damit kommen wir auch hier den vermehrten Kundenwünschen nach.

GEHR PVC-C® Vollstäbe jetzt wieder lieferbar auch bis 150 mm Durchmesser

Endlich haben wir die Möglichkeit, wieder **GEHR PVC-C® Vollstäbe** in guter Qualität anbieten zu können. Wir sind in wenigen Wochen bis 150 mm Durchmesser lieferbar. Die Oberfläche sieht wieder gut aus.

NEU

GEHR PVC-U® Vollstäbe grau von 140 – 200 mm jetzt auch in 2.000 mm Länge an Lager

Wir führen jetzt auf vielfachen Kundenwunsch auch **PVC-U® Vollstäbe** in grau mit Durchmesser 140- 200 mm in 2.000 mm Länge an Lager.


GEHR PEEK-30CF Vollstäbe

NEU

Ebenfalls neu in unserem Lieferprogramm sind Vollstäbe aus einem mit 30% Kohlefasern verstärkten PEEK. Folgende Abmessungen sind vorerst ab Lager lieferbar:



Ø mm	kg/m
20	0,472
30	1,056
40	1,920

Farbe:  schwarz
L: 1.000 / 3.000 mm

Interplastica in Moskau



Im Januar haben wir auf der **Interplastica in Moskau** ausgestellt. Mit Hilfe unseres russisch sprechenden Außen- dienstmitarbeiter Jean Philippe DeLatre konnten wir auf dieser Messe neue Kontakte knüpfen und alte Kontakte vertiefen. Wir glauben, dass dieser Markt für uns großes Potential hat. Vor allem die

an Russland angrenzenden Staaten wie Kasachstan, Usbekistan etc. beginnen jetzt auch unsere Halbzeuge nach zu fragen.

10 Jahre Jubiläum

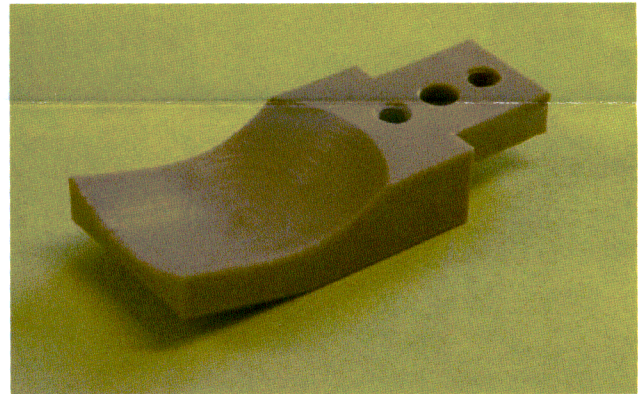


Frau **Claudia Seidenspinner** fing bei uns am 1. Januar 2004 an. Von Anfang an war sie zuständig für die Erstellung der Exportpapiere, die Fakturierung, die Telefonzentrale und den Empfang. Alle Veränderungen die es beim Zoll gibt, beobachtet Sie und ist auch für deren Umsetzung bei uns verantwortlich. Dies sind doch einige innerhalb eines Jahres. Außerdem zählt sie bei uns zum Kontrollteam des „bekanntesten Versenders“. Sie haben ihre Stimme bestimmt schon kennengelernt.

Anwendungsbeispiel: PEEK

Lötmaschinen

Zum Schutz von temperaturempfindlichen elektronischen Baugruppen werden bei Lötmaschinen Werkstoffe benötigt, die eine hohe thermische Beständigkeit, thermisches Isoliervermögen und Formstabilität aufweisen. Zudem muss das Material als sehr kleine Baugruppe einfach zu bearbeiten sein und sich mit engen Toleranzen fertigen lassen. **GEHR PEEK®** bietet diese Vorzüge. Wir führen auch hier ein breites Sortiment an naturfarbenen Vollstäben mit einem Durchmesser von 5 bis 200 mm und Platten mit einer Stärke von 5 bis 120 mm. Daneben führen wir ebenso ein mit Graphit, Kohlefaser und PTFE gefülltes PEEK für Gleit-Reib-Anwendungen sowie eine glasfaserverstärkte Variante für noch anspruchsvollere Bauteile bei denen höhere Festigkeiten bei hohen Temperaturen gefordert sind.



TECHNIK & WISSEN

Biokompatibilitätsanforderungen (Zytotoxizitätsprüfung) von Medizinprodukten gemäß der Normenreihen der ISO 10993-5 und USP

Neben den Lebensmittelkontakt-Zulassungen für den Konsum-Bereich sind für einige Anwendungen auch Zulassungen für Medizinprodukten, die Biokompatibilität, notwendig. Hierbei wird, unter anderem, eine Prüfung zur biologischen, physikalisch-chemischen Prüfung und Analyse von gelösten Stoffen und Substanzen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Prüfungen geben Auskunft ob der Kunststoff oder dessen migrierender Bestandteile (Abbauprodukte) toxische Stoffe enthalten oder allergische Reaktionen hervorrufen beziehungsweise hervorrufen können. Bereits heute liegen uns für folgende von GEHR eingesetzte Rohstoffe oder GEHR Halbzeuge diese Biokompa-

tibilitäten vor:

Werkstoff	Rohstoff	Halbzeug	Zulassung
GEHR PVDF® (natur)	x		USP class VI
GEHR E-CTFE® (natur)	x		USP class VI
GEHR PEEK® (natur)	x	Auf Anfrage	ISO 10993-5, USP class VI

In unserer Sonderfertigung können auch weitere zugelassene Werkstoff-Rohstoffe eingesetzt werden. Details zu den von Ihnen geforderten Zulassungsarten besprechen Sie hierbei gerne mit unserer Anwendungstechnik oder Qualitätswesen. Fragen zu Mindestmengen, Abmessungen, Lieferzeiten und weiteres mehr klären Sie gerne mit unserem Team im Vertrieb.

MANNHEIM

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen Interessantes über die Stadt Mannheim vorstellen. Die Stadt, in der Eduard Gehr 1932 die Firma gründete.

Mannheim: Erste Kapitulation per Telefon der Kriegsgeschichte

Am Ende des Zweiten Weltkriegs rückten die amerikanischen Truppen durch den Käfertaler Wald vor. Am Mittwoch, dem 28. März 1945, handelte Gretje Ahlrichs, eine Telefonistin der Stadt Mannheim, über eine intakt gebliebene Leitung von der Innenstadt in das Wasserwerk Käfertal mit den im Wasserwerk befindlichen Amerikanern eine Feuerpause aus. Diese konnte sie nutzen, um einen der wenigen noch nicht geflohenen Mitarbeiter der Stadtverwaltung ans Telefon zu holen, der befugt war, die Kapitulation der Stadt auszuhandeln und ermöglichte so die erste telefonische Kapitulation in der Kriegsgeschichte.

Am gleichen Tag noch wurden drei Mannheimer Bürger hingerichtet weil sie am Vormittag in der Innenstadt die weiße Fahne

als Zeichen der Kapitulation gehisst hatten. Sie wurden daraufhin sofort verhaftet und von der Polizei mit Maschinenpistolen und Karabinern erschossen.

Am 29. März besetzten Amerikanische Soldaten **kampflos** die Innenstadt von Mannheim, also ohne weitere Toten.

Frau Ahlrichs erfuhr durch die Amerikaner weitaus mehr Aufmerksamkeit (in Form von Auszeichnungen und Ehrungen) als von Deutschland oder gar von Mannheim.

